



**Rendez-vous am Mittag im Bündner Naturmuseum
vom Mittwoch, 17. Juli 2019 zum Thema:**

Überlebenskünstler

Führung durch die aktuelle Sonderausstellung «Gipfelstürmer und Schlafmützen – Tiere und Pflanzen im Gebirge»



Aus menschlicher Optik sind die Verhältnisse im Hochgebirge oft extrem und lebensfeindlich. Die Winter und damit die Schneebedeckung sind lang, Wetterwechsel häufig, die Sonneneinstrahlung ist hoch, Winde wehen oft und heftig, die Temperaturen sind deutlich kühler.

Tiere und Pflanzen, die hier existieren, weisen oftmals spezielle Anpassungen auf. Sie sind wahre Überlebenskünstler. Welche Tricks und Kniffs erlauben Schneesperling, Bartgeier, Bergeidechse, Krokus oder Bärtierchen ein Leben im Gebirge?

Ueli Rehsteiner, Museumsdirektor, stellt in der Sonderausstellung „Gipfelstürmer und Schlafmützen – Tiere und Pflanzen im Gebirge“ ausgewählte Arten der Bündner Bergwelt vor und erläutert, wie sie ihr Leben oberhalb der Waldgrenze meistern. Die Ausstellung, eine Eigenproduktion des Bündner Naturmuseums, zeigt die Wunder der Natur vor unserer Haustüre und motiviert, diese auch draussen zu erleben.

Die Führung findet in der Reihe „Rendez-vous am Mittag“ am **Mittwoch, 17. Juli 2019** von **12:30 bis 13:30 Uhr** im **Bündner Naturmuseum** in Chur statt.

Eintritt: Fr. 6.-- (Erwachsene), Fr. 4.-- (AHV/IV, Studierende, Lehrlinge), Kinder bis 16 Jahre gratis.

Kontaktperson: Ueli Rehsteiner, Bündner Naturmuseum